



„Black Beard Barrel Dance Battle“ im Bürgerhaus Hausen

Die Elf Babbscher hatten zum Männerballett-Contest geladen

Hausen (ah) Wer die lebendige Vorführung der „Rodaupiraten“ bei der Fastnachtssitzung der „Babbscher“ erlebt hat, die tänzerisch die Begegnung von Lucky Luke mit den Daltons erzählte, dürfte kaum ahnen, dass die Geschichte dieser Gruppe schon 75 Jahre zurückreicht. Dieses Jubiläum feierte die Formation jetzt mit einem Männerballett-Contest unter dem Titel „Black Beard Barrel Dance Battle“ im Bürgerhaus Hausen, das an diesem Abend fast aus seinen Nähten platzte. Seit 2018 ist das Häuser Männerballett Teil der Elf Babbscher. Obwohl es bereits seit 2010 auf der Babbscherbühne Gast war, blieb es doch bis dahin ein freies Männerballett. Die frühesten Spuren der Tanzgruppe lassen sich 1955 finden. Die damals vierköpfige Truppe trat bei den Sitzungen des KKCH (Katholischer Kirchenchor Hausen) auf, denen es 60 Jahre lang eng verbunden war. Die „Rodaupiraten“ sind somit die älteste bestehende karnevalistische Gruppierung in Obertshausen. Nach einer einjährigen Unterbrechung 2008 fand sich die Gruppe für die Kampagne 2009 wieder zusammen – dann bereits mit Andreas Murmann als erstem Babbscher. Im vollen Bürgerhaus erlebten die Gäste die Auftritte von zehn männlichen Tanzgruppen, die sich dem Urteil einer Jury stellte. Es wurde dabei



Auftritt der „Rodaupiraten“.

(Fotos: ah)

deutlich, dass die Zeit, wo es ausreichte, beim Männerballett nackte, dicke Bäuche über die Bühne zu schieben, vorbei ist. Mit viel Kreativität und Fantasie wird eine Idee tänzerisch auf der Bühne präsentiert und dabei ist die Bandbreite der Kostüme groß. Am Samstag reichte sie von Japanischen Samurai, die gegen einen Drachen kämpfen bis hin zu Lederhosen und Trachtenhüten. Jede Vorführung der hochmotivierten Gruppen wurde vom Publi-

kum mit viel Applaus belohnt. Nach dem Auftritt der Gastgeber, die außer Konkurrenz liefen und den Abend mit ihrem Tanz eröffneten, waren die „Bawwehaiser Bembelbuuwe“ aus Babenhausen, die „6 Zylinder“ der Feuerwehr Großauheim, das MKV Männerballett, das TGS Männerballett aus Seligenstadt, das LCV Männerballett aus Lämmerspiel, „Rudel“, „Just4 Bear“ aus Zellhausen, das KaKaM Männerballett, „The Boyz“ der Stadtgarde und

die „Aascher Elfen“ aus Nidderau-Eichen zu sehen. Am Ende hatte die Gruppe „Rudel“ die Nase vorne. Den zweiten Platz holten die Katholischen Karnevalisten aus Mühlheim (KaKaM) vor den Gästen von der Turngesellschaft Seligenstadt (TGS). Alle drei Gewinn-

ner wurden mit Rumfässern belohnt. Die gute Stimmung wurde zwischendurch noch mehr durch den Auftritt von „Spirits“ der Fastnachtsfreunde aus Hainstadt, der „Häuser Gretchen“ und der „Glamour Girls“ der Stadtgarde angeheizt und na-

türlich auch durch Partysänger „Atze“. Durch den Abend führten gekonnt Ex-Comtesse Katja Kilian mit Markus Höschele. Am nächsten Tag wurde es dann noch eine Nummer lauter, denn die „Nodebabbscher“ hatten Gugge-Musikgruppen zum Treffen eingeladen.



Jede Vorführung der hochmotivierten Gruppen wurde vom Publikum mit viel Applaus belohnt.

ENGEL ELEKTROMOBILE
Der e-Fachhandel, Familienbetrieb seit 2009 für:
LAUTLOS e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!
DURCH RHEIN-MAIN

GROOOOSER Lager-Räumungsverkauf, los geht's!
Anschauen Informieren und Probe fahren!
Unsere Experten beraten Sie gerne
Wie bieten Hol & Bring Service, auch für die Inspektion!

elegant, sportlich, ausdauernd, Automatik, ABS, Riemenantrieb, MGU, DoppelAkku

Die neuen Bosch L-Modelle Leicht und flott unterwegs Neu € 3.899,- Angeb. € 3.399,-	Bosch Modelle Mit/ohne Rücktritt Flott unterwegs Angebote ab € 1.999,-	eScooter 20km/h Leicht und flott unterwegs Angeb. € 999,-	Faltscooter 6km/h sehr robust Neu € 2.199,- Ang. € 1.899,-	Eine neue Art der Mobilität: Opt. mit Dach! 3Rad / 4Rad 3Rad ab € 1.999,
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

63303 Dreieich/Dr'hain, Gleisstraße 3, am REWE
Tel: 06103 386 9449, www.elektromobile-rhein-main.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

BabyOne, Edeka, LIDL, Netto, Norma, Penny, Rossmann, toom Baumarkt

Mann soll sich an Paketstation entblößt haben

Hausen (NZO) Eine 36 Jahre alte Frau war am Montagmorgen (31.), gegen 8.25 Uhr, an einer Paketstation in der Feldstraße (30er-Hausnummern) beschäftigt, als sie einen Mann bemerkte, der in unmittelbarer Nähe an seinem Geschlechtsteil manipuliert und sie dabei anschaut haben soll. Daraufhin verständigte sie die Polizei. Die eingesetzten Schutzleute konnten den mutmaßlichen Exhibitionisten vor Ort vorläufig festnehmen. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkohol-

test ergab einen Wert von knapp 0,7 Promille. Auf der Dienststelle erfolgte unter anderem die erkennungsdienstliche Behandlung des 21-jährigen Mannes aus Hanau. Nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen wurde dieser nach Hause entlassen. Auf ihn kommt nun ein Strafverfahren wegen des Verdachts der exhibitionistischen Handlung zu. Zeugen setzten sich bitte mit der Kriminalpolizei unter der Rufnummer 069 8098-1234 in Verbindung.

DAHLER
Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

„Es ist fünf nach zwölf: Wer bestellt, muss bezahlen“

Kreis und die 13 Kommunen verfassen Resolution zur Finanzlage

Obertshausen/Kreis Offenbach (NZO) Bund und Land verlagern immer wieder Aufgaben auf die Kreise, Städte und Gemeinden. Auf der aktuellen Bürgermeisterdienstversammlung im Kreis Offenbach war auch dies Thema, denn die Haushalte von Kreis und Kommunen sind weitgehend fremdbestimmt. Recht auf einen Kitaplatz, Anspruch auf Ganztagsbetreuung in der Schule oder die Ausweitung des Wohngeldes sind nur einige Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit, die von Bund und Land beschlossen wurden und vor Ort umgesetzt werden müssen.

Gemeinsame Forderung an Land und Bund

Es ist fünf nach zwölf für die kommunale Selbstverwaltung. Es besteht mehr als dringender Handlungsbedarf. Deshalb fordern die kommunalen Verantwortungsträger im Kreis Offenbach die neue Bundesregierung sowie das Land Hessen auf:

1. Bund und Land müssen für eine ausreichende Finanzierung der an die Kommunen (Landkreise sowie Städte und Gemeinden) übertragenen Aufgaben sorgen. Die kommunale Selbstverwaltung ist verfassungsrechtlich geschützt.
2. Ohne eine kostendeckende finanzielle Ausstattung dürfen keine zusätzlichen Aufgaben durch EU, Bund oder Land auf die kommunale Ebene übertragen werden.
3. Alle künftigen Gesetzesvorhaben müssen die Auswirkungen auf die Kommunen und Landkreise berücksichtigen.
4. Aussetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkind ab 2026 bis zur Klärung der Finanzierung.
5. Die Neuregelung der Kommunalfinanzien, insbesondere der Verteilungssystematik von Steuer-



Mit Stop-Schildern zeigen die Bürgermeister der 13 Städte und Gemeinden im Kreis Offenbach gemeinsam mit den drei hauptamtlichen Kreisausschussmitgliedern - Landrat Oliver Quilling (hinten, Zweiter von rechts), Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller (vorne rechts) und Kreisbeigeordneter Alexander Böhn (hinten rechts) -, dass es so nicht weitergeht. (Foto: Kreis Offenbach)

geldern, muss oberste Priorität haben.

Inhalt der Resolution

In der Resolution an das Land Hessen und die neue Bundesregierung heißt es:

1. Es wird festgestellt, dass die Haushaltslage der kommunalen Ebene desolat ist. Trotz Rekorderlösen kann der Kreis Offenbach ohne Erhöhung der Kreisumlage die Pflichtaufgaben nicht leisten. Angesichts von freiwilligen Leistungen in Höhe von 0,28 Prozent kann von kommunaler Selbstverwaltung nicht mehr gesprochen werden.

2. Die Herausforderungen, vor denen Kreis, Städte und Gemeinden stehen, sind vielfältig: steigende Kosten für soziale Dienstleistungen, die Notwendigkeit, in die Infrastruktur zu investieren und die Verantwortung, unseren Bürgerinnen und Bürgern ein lebenswertes Umfeld zu bieten. Diese Aufgaben sind jedoch nur mit einer angemessenen finanziellen Ausstattung zu bewältigen. Leider sehen wir uns zunehmend mit der Realität konfrontiert, dass die Mittel, die uns zur Verfügung stehen, nicht ausreichen, um unseren Ver-

pflichtungen nachzukommen.

3. Die Städte und Gemeinden stehen längst mit dem Rücken an der Wand. Das Weiterreichen der Belastungen wird zu Leistungseinschränkungen oder weiteren Erhöhungen von Grund- oder Gewerbesteuern führen. Der Verlust an Lebensqualität und die Zerstörung gewachsener Strukturen wären die Folge. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden können ohne einschneidende Maßnahmen die zu erhebende Kreis- und Schulumlage nicht mehr decken, da sie selbst notleidend sind.

4. Die Ansprüche an staatliches Handeln müssen dringend an die vorhandenen Ressourcen angepasst werden. Dies gilt vornehmlich im Hinblick auf den massiven Anstieg im Bereich der Aufwendungen für Sozial- und Transferleistungen.

5. Dem Kreis Offenbach fehlt insbesondere angesichts enormer Aufwendungen für Jugend-, Sozial- und Eingliederungshilfe jeglicher Handlungsspielraum. Rund 60 Prozent (585 Millionen Euro) sind dafür im Haushalt 2025 vorgesehen. Da die völlige Refinanzierung nicht gegeben ist, müssen 195,7 Millionen Euro aus kommunalen Mitteln dafür aufgebracht werden. Die immer weitergehende Regulungsdichte der bundes- und landesrechtlichen Vorga-

ben führt dazu, dass den Kommunen kaum noch sachliche Gestaltungsspielräume bleiben. Der Kreis Offenbach ist im hohen Umfang zur Erfüllungsebene für Aufgaben geworden. Sie werden auf staatlichen Ebenen beschlossen und sind mangels ausreichender Finanzierung am Ende durch kommunale Steuern zu bezahlen. Die entsprechende Finanzierung erfolgt jedoch nicht. So wurden zum Beispiel Ansprüche auf Ganztagsbetreuung ab 2026 an den Schulen auf Bundesebene geschaffen, die Umsetzung und Finanzierung müssen die Kommunen schultern.

6. Ein weiterer drastischer Kostenfaktor für die Städte und Gemeinden ist die von der Landesregierung beschlossene kostenfreie Kinderbetreuung im Ü3-Bereich für die ersten sechs Betreuungsstunden. Inzwischen trägt das Land Hessen nicht einmal mehr die Hälfte der Kosten, welche den Kommunen tatsächlich für das Betreuungsangebot entstehen. Wenn das Land eine Kostenfreiheit beschließt, dann muss es dafür auch kostendeckend aufkommen.

7. Die finanzielle Handlungsfähigkeit des Kreises und damit schlussendlich auch der Städte und Gemeinden darf nicht länger von Bund und Land gefährdet werden.

Lange Lernnächte in den Stadtbüchereien

Obertshausen (NZO) Für Schülerinnen und Schüler der Abschlussstufen beginnt der Endspurt. Damit sie sich in Ruhe und ohne Ablenkung auf ihre Prüfungen vorbereiten können, bieten die Stadtbüchereien Hausen und Obertshausen lange Lernnächte an und öffnen an drei Abenden zusätzlich zu den gewohnten Öffnungszeiten. Am Donnerstag, 10. April, kann in der Stadtbücherei Obertshausen, Kirchstraße 2, von 18 bis 22 Uhr in aller Ruhe gelernt werden. Die Bücherei Hausen, Tempelhofer Straße 10, öffnet am Dienstag, 15. April, und am Mittwoch, 23. April, ihre Türen von 19 bis 23 Uhr. Neben ruhigen Arbeitsplätzen stehen zahlreiche Schü-

lerhilfen und Abiturtrainer zur Verfügung. Digital besteht auch Zugriff zu der Internetplattform Sofatutor, auf phase6 und zum gesamten Duden-Abiturwissen. Alles kann mit einem gültigen Lesausweis auch von Zuhause aus genutzt werden, der Zugang erfolgt über die Startseite der Büchereien www.buecherei-obertshausen.de. Gern können Lernende ihre eigenen Laptops oder Tablets mitbringen, die Stadtbüchereien verfügen über ein freies WLAN. Kaffee, Tee und Wasser stellen die Büchereien zur Verfügung. Auch ein Lernen vor Ort in Kleingruppen von bis zu vier Personen ist möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Plätze sind jedoch begrenzt.

Erst einkaufen, dann den Frühling feiern

Wochenmarkt mit After-Work-Event am 4. April auf dem Meininger Platz

Obertshausen (NZO) Spanische Frühlingstimmung zum Monatsanfang: Wenn unter der Regie des Vereins Stadtmarketing Obertshausen der freitägliche Wochenmarkt in der Zeit von 17 bis 21 Uhr um ein After-Work-Event ergänzt wird, dürfen sich Besucherinnen und Besucher besonders freuen. Diesmal steht der monatliche Treff im Anschluss an den Wochenmarkt unter dem Thema „Spanien in Obertshausen“. Am Freitag, 4. April, verwandelt sich der Meininger Platz (direkt am Bahnhof) ab 17 Uhr wieder zu einem Treffpunkt für unterhaltsame After-Work-Stunden. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Umgebung sind vom organisierenden Verein Stadtmarketing Obertshausen wieder zu einem besonderen Event eingeladen. Der Vorsitzende des Vereins, Holger Bischoff, teilt dazu mit: „Dieses Event ist die perfekte Gelegenheit, die Arbeitswoche in angenehmer Atmosphäre ausklingen zu lassen und einen schönen Abend mit Freunden und der Familie zu verbringen.“

Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf eine große Auswahl an Snacks und Getränken freuen. Am Stand von Sip&Dip werden Flammkuchen, Knoblauchbaguette sowie leckeren Wein und Softdrinks angeboten. Beim spanischen Elternverein gibt es Schnitzelbrötchen, Paprikawurst, Sangria und Estrella Bier und am Stand von Maingau Life locken Leberkäse-Brötchen und frisch gezapftes Bier. Weitere Aktionen für das April-After-Work-Event sind noch in Planung. Zuvor ist auf dem Meininger Platz von 14 bis 18 Uhr Wochenmarktzeit. Dort können verschiedene Waren eingekauft und bei einem Glas Wein und bei Häppchen mit Freunden geplaudert werden. Die Marktbesucher vor Ort freuen sich auf Kundschaft.

Die nächsten Wochenmarkt-Termine bereits zum Vormerken: 11. und 25. April – jeweils von 14 bis 18 Uhr. Am Karfreitag, 18. April, fällt der Wochenmarkt jedoch aus. Am 2. Mai schließt sich dann ab 17 Uhr wieder ein After-Work-Event an.

Afrikanischen Trommeln nach Herzenslust

Musikschule Obertshausen bietet Djembe-Workshop im Juni an

Obertshausen (NZO) Die städtische Musikschule Obertshausen freut sich, im Juni wieder einen Djembe-Workshop anbieten zu können. Alle Trommel-Interessierten sind dazu herzlich eingeladen, an zwei Samstagvormittagen das Spiel auf der Djembe zu erlernen beziehungsweise die bereits vorhandenen Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Erwachsene. Jugendliche sind aber auch gern gesehen. Alle Teilnehmenden begeben sich, gemeinsam mit Kursleiter Thomas Gebele auf eine musikalische Reise durch Westafrika und begegnen traditionellen Rhythmen aus Guinea, Mali und Ghana. Thomas Gebele hat die westafrikanischen Länder schon selbst bereist, kennt die Trom-

meltechniken, die Rhythmen und Hintergründe dieser wunderbaren Musik. Er ist ausgebildeter Djembe-Lehrer „Tam Tam Mandingue“ nach Mamady Keita und freut sich auf Menschen, die Spaß an dieser sehr lebendigen Musikkultur haben. An zwei Terminen, 7. und 14. Juni, jeweils von 10 bis 13 Uhr, wird im Vereinsheim der Firma Karl Mayer, nach Herzenslust getrommelt. Die Instrumente sind vorhanden, können aber auch selbst mitgebracht werden. Das Entgelt für beide Termine beträgt 52,60 Euro. Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Interessierte im Büro der Musikschule, Beethovenstraße 2, Zimmer 210, Telefon: 06104 7034222 und auf der Internetseite unter www.musikschule-obertshausen.de.

Verkehrseinschränkungen in der Seligenstädter Straße

Halbseitige Straßensperrung ab 14. April

Obertshausen (NZO) Aufgrund von Asphaltarbeiten zur Oberflächenerneuerung kommt es von Montag, 14. April, bis Donnerstag, 17. April, zu Verkehrseinschränkungen in der Seligenstädter Straße zwischen der Herderstraße und Karlstraße.

Während dieser Zeit kommt es zu einer halbseitigen Sperrung der Seligenstädter Straße. Der Verkehr wird über eine Baustellenampel geregelt. Zudem kommt es zu Veränderungen in der Verkehrsführung der einmündenden Straßen.



Vortrag für Patienten & Interessierte

VOM ANEURYSMA BIS ZUR SCHAUFENSTERKRANKHEIT

Wie die Gefäßchirurgie hilft, wenn Venen und Arterien dichtmachen

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. Dr. K. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Weitere Informationen unter: Tel.: 06103 / 912 - 6 14 63 oder n.boehm@asklepios.com www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

„Bund muss bei den Altschulden der Kommunen zu seiner Verantwortung stehen“

Forderung des Aktionsbündnisses „Für die Würde unserer Städte“.

Obertshausen (NZO) Die Finanzsituation in den Städten und Gemeinden verschlechtert sich derzeit dramatisch – und vom Bund droht in dieser Phase weniger Hilfe zu kommen als zuvor. Das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ fordert daher dringend, eine Altschulden-Lösung für die Kommunen zu finden.

Wie aus Verhandlungskreise zu hören ist, spitzt sich die Diskussion um die Beteiligung des Bundes an der Altschulden-Lösung der Kommunen zu. Die Betroffenen fürchten, dass die lange versprochene und vor kurzem zum Gesetzesentwurf gereifte Regelung fallengelassen werden könnte. Bundesfinanzminister Jörg Kukies hat im Januar eine Vorlage für eine Grundgesetzänderung ins

Bundeskabinett eingebracht, die eine kommunale Altschuldenlösung ermöglicht. Durch diese würde der Bund bei Beteiligung der Länder die Hälfte der kommunalen Altschulden übernehmen. „Eine neue Regierungskoalition muss sicherstellen, dass diese beschlossene Vorlage schnellstmöglich mit den notwendigen Mehrheiten in Bundestag und Bundesrat verabschiedet wird“, fordert das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“.

Wird die Altschulden-Lösung nun fallengelassen, wäre das für die Kommunen in einer ohnehin schon angespannten Lage ein heftiger Rückschlag. Zugleich würde das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat und seine Handlungsfähigkeit erneut erschüttert. Eine Kommission des Parla-

ments hat die Verantwortung des Bundes für die Altschulden klar herausgearbeitet. Deshalb gab es in den beiden vorherigen Koalitionsverträgen die klare Zusage, dass der Bund die Hälfte der Lasten übernimmt. „Die Altschulden der Städte und Gemeinden sind entstanden, weil Bundes- und Landesgesetze, die die Kommunen ausführen müssen, nicht auskömmlich finanziert sind. Um einen Kollaps der Städte zu verhindern, müssen die Koalitionäre das Thema der Altschulden jetzt im Koalitionsvertrag regeln“, sagt Martin Murrack, Sprecher des Aktionsbündnisses für die Würde unserer Städte und Kämmerer und Stadtdirektor aus Duisburg. Die Kommunen haben ein sehr schwieriges Jahr hinter sich und fürchten für die nächsten Jahre weitere Verschlechterungen.

Die Sozialkosten sind 2024 stark gestiegen, die Kommunen müssen wieder neue Kredite aufnehmen, um Pflichtaufgaben zu erfüllen. Die Altschulden liegen bundesweit inzwischen bei 35 Milliarden Euro.

Die Länder haben dies erkannt und mit ihren Regelungen wichtige Hilfe geleistet. Es braucht aber zwingend die Beteiligung des Bundes, damit die Kommunen einen entscheidenden Teil der gewaltigen Last verlieren. „Wenn die Lösung jetzt nicht kommt, wird das viele Geld aus den Sondervermögen verpuffen. Das merken die Bürgerinnen und Bürger an Straßen, Schulen, Kitas und hohen Gebühren, Steuern und Abgaben vor Ort“, betont Silke Ehrbar-Wulfen, Kämmerin aus Gladbeck und ebenfalls Sprecherin des Aktionsbündnisses.



Zum Abschluss gab es noch ein Erinnerungsfoto mit Bürgermeister Manuel Friedrich (hinten rechts) auf der Rathausempore.

Foto: Annika Werner/Stadt Obertshausen

Künftige Schulkinder besuchen das Rathaus

Obertshausen (NZO) Die Vorschulkinder der katholischen Kita St. Thomas Morus begaben sich auf eine spannende Entdeckungstour durch das Rathaus. Bürgermeister Manuel Friedrich nahm sich die Zeit, die jungen Besucherinnen und Besucher zu empfangen und ihnen kindgerecht die Aufgaben der Stadtverwaltung, des Bürgermeisters und der verschiedenen Ämter zu erklären. Im Sitzungssaal des Rathauses erfuhren die Kinder, wer in der Verwaltung arbeitet und wel-

che Aufgaben dort erfüllt werden. Unterstützung erhielt der Rathaus-Chef dabei von Vertretern der Stadtpolizei und der Feuerwehr, die den Kindern zusätzlich Einblicke in ihre Arbeit gaben. Kurz vor Schluss erkundeten die Kinder das Rathaus bei einem kleinen Rundgang und nahmen viele neue Eindrücke mit.

Ein besonderer Höhepunkt war die Möglichkeit, ein Feuerwehrauto und ein Auto der Stadtpolizei aus nächster Nähe zu bestaunen.

Von Breitenausbildung über Förderung bis hin zur Hochschulreife

Schülerinnen und Schüler an Cello und Violine begeistern Publikum

Obertshausen (NZO) „Schwingende Saiten“ - unter diesem Motto stand das diesjährige Streicherkonzert der städtischen Musikschule Obertshausen, das vor einem sehr interessierten Publikum im Kleinkunstsaal des Bürgerhauses über die Bühne ging.



Schülerinnen und Schüler der Musikschule Obertshausen zeigten ihr Können beim Konzert im Kleinkunstsaal. (Foto: Musikschule Obertshausen)

Schülerinnen und Schüler aus der Violinen-Klasse von Karina Japárova und der Cello-Klasse von Nathalia Steinwachs gestalteten ein abwechslungsreiches Programm, bei dem insbesondere das Zusammenspiel von mehreren Schülern in Form von Duos und Ensembles hervorzuheben ist. Bekannte Meister wie Beethoven mit der „Ode an die Freude“ oder Marc-Antoine Charpentier mit dem „Prélude“ aus seinem berühmten Te Deum, das auch als Eurovisionsmelodie Bekanntheit erlangt hat, waren ebenso

vertreten wie Filmmusik mit „My Heart Will Go On“ oder „Mamma Mia“. Insbesondere der warme Klang der Celli, die immer wieder in kleineren und größeren Ensembles wunderbar zusammen musizierten, begeisterte an diesem Nachmittag. Aber auch einzelne Solisten wie Lilya Fakir an der Violine mit „Bruder Jakob“ oder Madeline

Spanuth mit dem Rock-Pop Klassiker „Nothing Else Matters“ konnten überzeugen. Dorothee Happ am Cello, begleitet von ihrer Lehrerin Nathalia Steinwachs am Klavier, wagte sich an ein Concertino von Jean-Baptiste Bréval und zeigte damit, wie weit die Ausbildung an der Musikschule führen kann, deren Ziel sowohl in der Breitenausbildung für

ein gutes Laienmusizieren als auch in der Förderung bis hin zur Hochschulreife und einem möglichen Musikstudium besteht.

Die Musikschule Obertshausen plant im Verlauf dieses Jahres weitere Konzerte unterschiedlichster Art. Informationen erhalten Interessierte auch auf der Internetseite unter www.musikschule-obertshausen.de.

Standesamt bleibt am 10. April geschlossen

Obertshausen (NZO) Aufgrund einer Fortbildung bleibt das Standesamt der Stadt Obertshausen am Donnerstag, 10. April, geschlossen. Zu erreichen ist das Team des Standesamts

dann wieder ab Montag, 14. April, zu den regulären Sprechzeiten. Kontakt kann auch per E-Mail: standesamt@obertshausen.de aufgenommen werden.

Verkehrseinschränkungen in der Bürgermeister-Mahr-Straße

Obertshausen (NZO) Aufgrund von Erneuerungen der Versorgungsleitungen kommt es von Montag, 14. April, bis Donnerstag, 17. April, zu Verkehrseinschränkungen in der Bürgermeister-Mahr-Straße auf Höhe der Hausnummer 16. Während dieser Zeit wird die

Fahrbahn eingeschränkt befahrbar sein und der Gehweg voll gesperrt werden. Der Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite bleibt jedoch weiterhin nutzbar. Um den Verkehrsfluss weiterhin zu gewährleisten, kommt eine mobile Ampelanlage zum Einsatz.

Erste Obertshausener Gesundheitstage: Rund um Prävention und gesunde Lebensweise

Obertshausen (NZO) Die Obertshausener Gesundheitstage sind ein echtes Teamprojekt. Die Idee ist im Rahmen des Runden Tisches „Gesundheit, Pflege und Alter“ entstanden.

Jetzt laufen die Planungen bei der Stadt Obertshausen in Zu-

sammenarbeit mit den teilnehmenden Personen des Runden Tisches auf Hochtour: Am Samstag, 27. September, und Sonntag, 28. September, steht nun von 10 bis 16 Uhr die Premiere dieser Veranstaltung auf dem Programm. Die ersten Obertshausener Gesundheits-

tage finden in der Georg-Kerschesteiner-Schule statt. Ziel der zweitägigen Veranstaltung ist es, dass sich alle Menschen in ihrer Vielfalt angesprochen fühlen und sich daran beteiligen können – als Teilnehmende ebenso wie als Besuchende. Für die ersten Obertshau-

sener Gesundheitstage sind verschiedene interaktive Formate geplant, die sich auf die seelische und körperliche Gesundheit beziehen. Angeboten werden unter anderem Bewegungsworkshops, Gesundheitsschecks, Impulsvorträge, Informationsstände zu Themen

wie Prävention und gesunder Lebensweise. Außerdem können sich Besuchende auf viele praktische Tipps freuen. Es lohnt sich, den Termin am 27. und 28. September schon mal vorzumerken.

Fragen zu der Veranstaltung können Interessierte an das

Kommunale Integrationsmanagement für Vielfalt und Teilhabe der Stadt Obertshausen richten.

Zu erreichen ist das Team per E-Mail: sozialeleistungen@obertshausen.de oder unter Telefon: 06104 7036207 oder Telefon: 06104 7036204.



Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT

Ein Kind kümmert sich

Die Notwendigkeit der Versorgung eines älter werden Elternteils ist ein zunehmendes Thema. Der Idealfall wäre vielleicht, dass alle Kinder gemeinsam die Pflege übernehmen beziehungsweise unter sich aufteilen. Realistisch ist dies nicht, meist gar nicht möglich. Oftmals kümmert sich nur ein Kind.

Es ist Sonntagnachmittag. Arm in Arm gehen Manfred und Frauke bei wunderbarem Frühjahrswehther spazieren. Und sie nutzen die Gelegenheit, über Wechselfälle des Lebens zu sprechen. „Manfred, stell Dir mal vor, eines unserer Kinder pflegt den Längstlebenden von uns. Bist Du auch der Meinung, dass dieses Kind hierfür nach dem Tod etwas erhalten soll?“ Manfred stimmt uneingeschränkt zu. Er hatte darüber auch schon einmal nachgedacht.

Liebe Leser, die Versorgung des längstlebenden Ehegatten und die Frage der gerechten Behandlung der Kinder ist ein Dauerthema bei uns. Wir freuen uns darauf, Sie auch hier zu beraten. Ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist kostenfrei.

Goldhaus
Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren Ihr
Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
Tel. 0 6104 9 5313 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Mobil unterwegs – nicht nur im Urlaub, sondern auch bei der Arbeit

Bürgermeister Manuel Friedrich im Dialog mit Inhabern von Walenta Caravaning

Obertshausen (NZO) Caravaning und Camping – ein Trend der während der Corona-Zeit seine Renaissance erlebte und welcher immer noch anhält. Da kam Thorsten Walenta mit seiner Geschäftsidee genau zum richtigen Zeitpunkt und startete mit Ehefrau Saskia und dem eigenen Geschäft durch. Denn: Nur alleine mit dem Kauf eines solchen Wegbegleiters ist es nicht getan, auch der Service für die Fahrzeuge ist erforderlich. Diese wollen gepflegt werden. Im vierten Jahr gibt es nun „Walenta Caravaning – Ihr mobiler Caravan & Reisemobilservice“ in Obertshausen. Der besondere Service: Thorsten Walenta kommt mit seinem Mobil direkt zur Kundschaft. Der Weg zur Werkstatt entfällt damit meist.

Mit dem Schritt in die Selbstständigkeit hat Thorsten Walenta sein Hobby zum Beruf gemacht. Jetzt zieht es den gelernten Kfz-Elektriker ins Freie – auf Campingplätze und wo sonst noch die Fahrzeuge der Kundinnen und Kunden stehen. Mit im Gepäck hat Thorsten Walenta ein großes Angebot: von Gasprüfungen über Sicherheitstechnik bis hin zu Klimaanlage und Entertain-



Für Bürgermeister Manuel Friedrich (Zweiter von links) und Wirtschaftsförderer Stefan Becker (links) gab es von Saskia und Thorsten Walenta eine Vorstellung ihres Unternehmens und des Werkstatt- und Showroom-Mobils gleich vor Ort am Rathaus Schubertstraße. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

ment sowie alles rund um das Thema Autarkie. Ehefrau Saskia kümmert sich währenddessen ums Marketing und um Social Media. Für beide ist das unabhängige Reisen mit ihrem Mobil Leidenschaft und so wissen sie auch ganz genau, was sich Kundinnen und Kunden wünschen. Bei einem Halt am Rathaus an

der Schubertstraße präsentierten die Eheleute Walenta Bürgermeister Manuel Friedrich und Wirtschaftsförderer Stefan Becker das Servicefahrzeug, welches gleichzeitig auch als mobiler Showroom dient. Dort sind einige Besonderheiten verbaut, die sich Interessierte direkt im Fahrzeug anschauen können. So

demonstrierte Thorsten Walenta zum Beispiel die Sicherheitstechnik, über die sein Fahrzeug verfügt. „Die Gasprüfung nach DVGW G607 sind unser Hauptthema, die ist alle zwei Jahre gesetzlich vorgeschrieben“, informiert der Firmenchef. „Die Prüfung nehme ich dann direkt vor Ort vor, außerdem gibt es eine Plakette und den Eintrag ins Prüfbuch. Auch Mängel kann ich gleich vor Ort beseitigen.“

Neben den individuellen Buchungen seiner Kundschaft betreut Walenta Caravaning auch einige Campingplätze. Für spezielle Serviceleistungen, zum Beispiel der Montage einer Solaranlage, hat Thorsten Walenta auch eine Halle zu Verfügung, in der er bei Bedarf arbeiten kann. Die meisten Leistungen hingegen kann der Fachmann jedoch direkt vor Ort bei der Kundschaft erledigen. Die kommt nicht nur aus der Umgebung, auch Campers auf der Durchreise hat Thorsten Walenta schon mit seinem Service auf die Sprünge geholfen.

„Ich denke mit dieser kreativen Idee hat Thorsten Walenta eine besondere Nische für sein Geschäft gefunden – eine perfekte Ergänzung zum großen Cam-

Geburtstagskinder

05.04. Felisa Villa de Miguel,	90 Jahre
05.04. Viktor Schamber,	75 Jahre
06.04. Manfred Nivolai,	95 Jahre
06.04. Hildegard Kailer,	85 Jahre
06.04. Karin Henderkes,	75 Jahre
07.04. Karin Lorenz,	85 Jahre
07.04. Wilfried Bachhuber,	80 Jahre
08.04. Alma Aulbach,	85 Jahre
08.04. Gabriele Müller,	75 Jahre
08.04. Wendelin Weiand,	70 Jahre
10.04. Angelika Ullrich,	70 Jahre
10.04. Cornelia Feser,	80 Jahre
11.04. Jennifer Rauschkolb,	75 Jahre
11.04. Heidi Montag,	75 Jahre
11.04. Karin Sigmund,	75 Jahre

Goldene Hochzeit

07.04. Eva und Kurt Benk

Apotheken-Notdienst

05.04. Bieber Apotheke Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel.: 069/894149
06.04. Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel.: 06106/5152
07.04. Greifen Apotheke Offenbacher Landstr. 52, Hainburg, Tel.: 06182/4667
08.04. Alexander Apotheke Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.: 06104/41524
09.04. Neue Raths Apotheke Bahnhofstr. 1, Mühlheim, Tel.: 06108/97880
10.04. Stern Apotheke Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261
11.04. Schloss Apotheke Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel.: 06104/2255

ping- und Caravaning-Trend, der gerade vorherrscht und einen hohen Zuspruch hat“, betont Bürgermeister Manuel Friedrich. Auch Wirtschaftsför-

derer Stefan Becker zeigt sich beeindruckt von der Firmenpräsentation von Saskia und Thorsten Walenta im Zuge des Unternehmertalks.

Segmented Approach: Heusenstamm reicht Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland auf Akteneinsicht nach dem Umweltinformationsgesetz ein

Unterstützung durch die ebenfalls betroffenen Kommunen Hainburg, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt

Heusenstamm/Obertshausen (NZO) Segmented Approach: Heusenstamm reicht Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland auf Akteneinsicht nach dem Umweltinformationsgesetz ein – Unterstützung durch die ebenfalls betroffenen Kommunen Hainburg, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt

Die Stadt Heusenstamm hat Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF), eingereicht. Grund für die Klage ist die verweigerte Akteneinsicht in behördliche Unterlagen, die im Zusammenhang mit einem Antrag der Stadt auf Offenlegung relevanter Umweltinformationen stehen. Unterstützung erhält Heusenstamm von den ebenfalls

vom Segmented Approach betroffenen Kommunen Hainburg, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt. Auch sie werden von Heusenstamms Bürgermeister Steffen Ball in der Fluglärmmmission vertreten.

Trotz eines formellen Akteneinsichtsgesuchs vom 15. Februar 2024 wurde das Gesuch per Bescheid vom 21. März 2024 abgelehnt. Auch das hierauf folgende Widerspruchsverfahren endete mit einer Zurückweisung des Anliegens am 31. Januar 2025. Heusenstamm sieht hierin eine Verletzung des Rechts auf Zugang zu Umweltinformationen gemäß Umweltinformationsgesetz (UIG) und hat nun weitere gerichtliche Schritte eingeleitet. Die Klage zielt darauf ab, die Schwär-

zung bestimmter Aktenbestandteile aufheben zu lassen und vollständige Einsicht in die relevanten Dokumente zu erhalten; die Notwendigkeit der anwaltlichen Vertretung wurde bereits im Vorverfahren betont.

Mit der gerichtlichen Auseinandersetzung verfolgt die Stadt Heusenstamm mit Unterstützung der Kommunen Hainburg, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt das Ziel, umfassende Transparenz und Informationsfreiheit für ihre Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. „Die Transparenz öffentlicher Stellen ist ein essenzielles Element demokratischer Entscheidungsprozesse – insbesondere, wenn es um Umweltbelange geht, die das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger direkt betreffen,“

erläutert Rathauschef Steffen Ball stellvertretend für alle Kommunen. „Gemeinsam sind wir entschlossen unser Recht auf Information durchzusetzen, um die Interessen unserer Städte und Gemeinden angemessen vertreten zu können.“

Hintergrund

Anfang November 2024 hatte das BAF seine Mitwirkung verweigert und den Vergleichsvorschlag der Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (BdFI) ausgeschlagen. Dieser Vorschlag beinhaltete, dass eine Vertreterin/ein Vertreter der Stadt Heusenstamm und des städtischen Rechtsbeistands die geschwärzten Stellen - diese enthalten die Sicherheitsbewertungen des Anflugverfahrens und das sogenannte AltMOC (Ausnah-

men von Flugsicherheitsstandards) - in der Genehmigungsakte für das Anflugverfahren des Segmented Approach einsehen dürfen.

Die damalige ablehnende Begründung des BAFs: Das Bekanntwerden von Sicherheitsbedenken in der Bevölkerung könne die Flugsicherheit gefährden. Die beteiligten Kommunen deuteten diese Argumentation als Tiefpunkt im Verhältnis zwischen der Flugsicherungsbehörde und der lärm betroffenen Bevölkerung im Kreis Offenbach.

Heusenstamm's Rechtsanwalt Thomas Mehler rechnete bereits zu diesem Zeitpunkt damit, dass nach der Absage an die BdFI auch der Widerspruch gegen die Verweigerung der Akteneinsicht vom BAF zurückgewiesen werde

und schlussendlich nur noch der Klageweg bleibe. Das Widerspruchsverfahren endete vor knapp zwei Monaten mit der Zurückweisung am 31. Januar.

Mit dem seit Juli 2024 im Probebetrieb auch bei Verwendung beider Landbahnen durchgeführtem nächtlichen Segmented Approach sollen nach der Planung der Fluglärmmmission stark belastete Städte wie Offenbach, Mainz und Frankfurt in der ersten Nachtstunde von 22 bis 23 Uhr entlastet werden. Die im Landkreis Offenbach gelegenen Kommunen, vor allem die Städte Heusenstamm, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt sowie die Gemeinde Hainburg, werden aber durch diese Anflüge noch stärker belastet.

Von Aneurysma bis Schaufensterkrankheit

Patientenakademie Langen: Wie die Gefäßchirurgie hilft, wenn Venen und Arterien platzen oder dichtmachen

Langen (PM) Vortrag „Von Aneurysma bis Schaufensterkrankheit – Wie die Gefäßchirurgie hilft, wenn Venen und Arterien platzen oder dichtmachen“ am 7. April, um 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen, Kleiner Saal. Referent ist Prof. Dr. Dr. med. K. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie.

Die Gefäßchirurgie ist immer dann gefragt, wenn das Blut im Körper nicht mehr zirkulieren kann. In seinem Vortrag stellt Prof. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, die Symptome und Behand-

lungsmethoden der häufigsten Gefäßkrankungen vor. „Der Hauptrisikofaktor, eine Durchblutungsstörung zu entwickeln, ist das Alter“, so Prof. Donas. „Weitere Risikofaktoren sind das Rauchen, Diabetes-Erkrankungen sowie Bluthochdruck. Dabei sind die Symptome der Gefäßkrankungen oft ganz unterschiedlich.“

Das Hauptsymptom der Schaufensterkrankheit (PavK) ist z.B. ein starker wiederkehrender Belastungsschmerz in den Waden – und, damit verbunden, das Bedürfnis, beim Laufen immer

wieder kurze Pausen machen zu müssen. Die Therapie richtet sich dabei nach der Schwere der Krankheit: So müsse man zum Beispiel das Rauchen einstellen, Medikamente einnehmen, Gehtraining machen und Gewicht reduzieren. In einem fortgeschrittenen Stadium helfe jedoch nur die Operation. Ein Bauchschlagader-Aneurysma (Aussackung der Bauchschlagader) stellt sich dagegen z.B. ganz anders dar. Das Tückische an dieser Erkrankung: „Sie verläuft meist symptomlos, ist aber gefährlich“, so Prof. Donas. Der

Grund: „Wenn die Gefäßverweiterung deutlich vorangeschritten ist, muss schnellstmöglich operiert werden, andernfalls droht ein Platzen des Aneurysmas. In diesem Fall besteht Lebensgefahr.“ Auslöser dieser krankhaften Gefäßverweiterung ist in den allermeisten Fällen eine Arterienverkalkung. Dabei sind Männer sechs Mal häufiger betroffen als Frauen. Prof. Donas rät Patienten ab 65 Jahren daher regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen per Ultraschall. Für die Operationen steht im Langener Klinikum ein hoch-

moderner Hybrid-Operationssaal mit 3D-Navigation zur Verfügung. So kann in den meisten Fällen minimalinvasiv und sehr schonend operiert werden.

Weitere Themen des Vortrags sind die Behandlung von arteriellen Durchblutungsstörungen durch Arteriosklerose (Gefäßverkalkung), Thrombosen (Blutgerinnsel) und Varizen (Krampfadern) sowie deren moderne Diagnose- Behandlungsmethoden.

Weitere Information unter Tel.: 06103 / 912 – 6 14 63, n.boehm@asklepios.com.

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Unsere Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 667204 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW · BUSSE · GELÄNDEWAGEN · WOHNMOBIL · UNFALLWAGEN · MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

thermoSUN
...da kommt Freude auf!

FENSTER
TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN
WINTERGÄRTEN

06184-992960
Birkenweier Straße 4
63505 Langenselbold
www.thermosun.de



TGS Hausen holt drei Podestplätze

Erfolgreiche Gaeinzelmeisterschaften in Bruchköbel

Hausen/Bruchköbel (NZO) Bei den diesjährigen Gaeinzelmeisterschaften am vergangenen Samstag zeigten die Turnerinnen der TGS Hausen eine starke Leistung und sicherten sich in den drei Durchgängen der P-Stufen Wettkämpfe insgesamt drei Podestplätze. Magdalena überzeugte in einem der größten Wettkämpfe der Veranstaltung (P4-P5, Jg. 2014) mit 56,80 Punkten und einen nahezu fehlerfreien Durchgang. Sie wurde mit der Silbermedaille belohnt und ließ damit 43 ihrer 45 Konkurrentinnen hinter sich. Knapp am Podest vorbei schrammte Hanna, die mit 54,95 Punkten auf Platz 5 landete und das Treppchen um nur drei Zehntel verpasste. Dennoch zeigte sie einen starken Wettkampf. Auch Lilli zeigte in ihrer Altersklasse (P4-P5, Jg. 2012) eine hervorragende Leistung. Mit

56,50 Punkten sicherte sie sich ebenfalls die Silbermedaille und damit einen verdienten Platz auf dem Podest. Besonders herausragend war die Leistung von Sanna Lotte, die im Special Olympics Wettkampf Level 2 die Goldmedaille gewann. Trotz eines deutlich verspäteten Wettkampfbeginn im dritten Durchgang des Tages hatte sie Spaß bei ihren Übungen und zeigte einen super Wettkampf. Auch die übrigen TGS-Turnerinnen bewiesen ihr Können: Yannika (11.), Mathilda (10.), Kamila (25.) und Felicitas (31.) präsentierten starke Übungen und können auch ohne eine Medaille auf einen erfolgreichen Wettkampftag zurückblicken. Mit diesen tollen Ergebnissen können alle motiviert auf die kommenden Wettkämpfe blicken. (Fotos: TGS)

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar ☎ 06158/6086991, 0173/3087449

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Benötigen Sie Hilfe bei der Ganztagspflege einer älteren Person? Ich pflege seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Habe Ausbildung. Ich verzichte auf Alkohol und Zigaretten. Brauche Stelle mit Zimmer oder Whg. ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschatzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So, 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

OPEL
Meriva, 88 Kw, TÜV 7/2025
19180 Km, Bj 2012, Benzin
5 Türen, 1. Hand, sehr gepflegt.
Unfallfrei von Rentner zu verkaufen.
NP 19.100,- VB 8.860,-
Tel. 0175 752 237 998
mail: amisa.oldenburg2@gmail.com



Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Suche Reihenhaus / Wohnung - Ohne Makler.
☎ 0 60 81 - 9 58 99 47

Liebe hübsche Witwe, Birgit, 67 J., ehem. Haushälterin/Fabrikarbeiterin, ich bin fleißig in Haus u. Garten, und schätze ein schönes, gemütliches Zuhause. Da ich völlig alleinstehend bin suche ich ernsthaft einen guten Mann, gerne bis 80 J., der mich braucht (ich wäre jederzeit umzugsbereit) ☎ 0160 - 97541357

Herr Kaiser kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteschatzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069/25718443

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung, Anfahrt sowie Werteschatzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Ich Margit 77 J., bin eine einsame, bescheidene Witwe, mit einer sehr schönen schlanken, weiblichen Figur u. etwas mehr Oberweite. Ich suche einen Mann (Alter unwichtig) zum liebhaben u. verwöhnen. Auf Wunsch würde ich Sie gerne spontan besuchen, damit wir alles persönlich besprechen können. Bitte rufen Sie heute noch an, es lohnt sich pv ☎ 0151 - 62913878

„Digital im Alter – Di@-Lotsen“ geht in die nächste Runde

Bewerbungen bis zum 11. Mai möglich

Wiesbaden. Die Hessische Landesregierung wird ihr Projekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ fortführen und um zusätzliche Orte in Hessen erweitern. Das hat der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Benedikt Kuhn, am Dienstag in Wiesbaden mitgeteilt. „Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Prozessen wird immer digitaler. Wir wollen dabei alle Bürgerinnen und Bürger mitnehmen und sie fit machen für das digitale Zeitalter. Das gilt besonders für ältere Menschen. Für sie kann die Digitalisierung eine Chance sein, länger selbstbestimmt und selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben. Ich danke allen Engagierten, die uns auf diesem Weg mit ihrem wichtigen Einsatz unterstützen“, sagte Kuhn zum Start der siebten Bewerbungsphase. Institutionen und Organisationen wie Kommunen, Vereine, Kirchen oder Mehrgenerationenhäuser können sich ab sofort bis zum 11. Mai 2025 für das Programm bewerben und ein digitaler Stützpunkt werden. Mehr als 130.000 Euro stehen in diesem Jahr für das Projekt bereit – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers. Neben der Schulung interessierter Ehrenamtlicher zu Di@-Lotsinnen und -Lotsen fördert die Landesregierung die technische Ausstattung vor Ort, etwa mit Tablets, Smartphones und Smartwatches „Unser Projekt ‚Digital im Alter – Di@-Lotsen‘ leistet einen wichtigen Beitrag dazu, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen. Inzwischen engagieren sich mehr als 550 Di@-Lotsin-

nen und -Lotsen hessenweit in aktuell 60 Stützpunkten. Die Struktur der Stützpunkte wollen wir weiter ausbauen und freuen uns deshalb auf Bewerbungen“, sagte Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus. Familienministerin Diana Stolz ergänzte: „Die Di@-Lotsen helfen gerade älteren und oft weniger mobilen Menschen, die Hemmschwellen zur Nutzung von Handys oder Tablets abzubauen. Sie zeigen den Seniorinnen und Senioren, wie die digitale Welt sie im Alltag unterstützen kann. Das Internet ist vielfach Brückenbauer aus der Einsamkeit, wenn beispielsweise Fotos mit der Familie ausgetauscht werden können. Das Angebot ist niedrigschwellig und wohnortnah.“ Nach einer erfolgreichen Bewerbung werden in den Stützpunkten ehrenamtliche Lotsinnen und Lotsen gesucht. Meist sind das ältere Menschen, die Gleichaltrige in die digitale Welt begleiten. Die Stützpunkte entwickeln ein Schulungsangebot und machen es vor Ort bekannt. Sie koordinieren auch die Nachfrage und stellen die Hardware bereit. Das Projekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ wird unter der Federführung der Hessischen Staatskanzlei in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege und dem Hessischen Digitalministerium umgesetzt. Weitere Informationen zum Projekt und die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Internetseite der Hessischen Staatskanzlei.

Orientierung leicht gemacht

Neue Version des Interaktiven Liniennetzplans der kvGO ist online

Kreis Offenbach (NZH) Die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvGO) hat eine neue Version ihres Interaktiven Liniennetzplans (ILNP) mit neuen Funktionen und Services für Fahrgäste im Kreis Offenbach im Internet veröffentlicht. Damit wird die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs für Fahrgäste noch leichter und komfortabler. Mit dem Interaktiven Liniennetzplan können ÖPNV-Nutzerinnen und Nutzer eine Fahrplanauskunft mit Verbindungssuche auswählen. Der Liniennetzplan der Busse im Kreis Offenbach wird angezeigt, und nach Auswahl der interaktiven Haltestellen auf der Karte erfährt man die Abfahrtszeiten der jeweiligen Buslinien. Zentrale Points of Interest wie Rathäuser, Schulen, Kirchen oder Krankenhäuser sind ebenfalls aufgeführt. Zudem werden Informationen zu Baustellen oder Störungsmeldungen direkt im Plan angezeigt. Ein Ansichtswechsel zwischen Stadtplan und Luftbild ist möglich und verschafft einen guten Überblick über alle Verbindungen. Die Kundinnen und Kunden können sich ein

eigenes Profil erstellen und ihre wichtigsten Verbindungen abspeichern. „Fahrgäste erwarten heutzutage eine aktuelle, leicht zu bedienende und schnelle Auskunft. Diesem Wunsch kommen wir mit dem Interaktiven Liniennetzplan für den Kreis Offenbach nach, der dank des responsiven Designs unterwegs auf Smartphones angezeigt werden kann“, erklärt Andreas Maatz, Geschäftsführer der kvGO. „Wir machen den Zugang und die Nutzung des ÖPNV noch digitaler und einfacher. Die Orientierung im Kreis wird kinderleicht.“ Des Weiteren bietet die kvGO Kommunen und anderen öffentlichen Einrichtungen an, den Interaktiven Liniennetzplan als Anfahrtstool in ihre Websites zu integrieren. Interessierte Institutionen können gerne den Kontakt zu der kvGO-Marketingabteilung (marketing@kvgo.de) aufnehmen. Der Interaktive Liniennetzplan ist unter folgendem Link abrufbar: <https://netzplan.kvgof.de/>

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarreien Herz Jesu und St. Thomas Morus

Gottesdienste

Freitag, 4. April

9.00 Uhr: Herz Jesu Messfeier
10.00 Uhr: Herz Jesu Kindergartenandacht

18.00 Uhr: Herz Jesu Jugendkreuzweges von Herz Jesu nach St. Pius mit den Firmlingen

Samstag, 5. April

16.00 Uhr: St. Thomas Morus Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier mit dem Ritterorden „Der Greif e.V.“

Sonntag, 6. April

9.30 Uhr: Herz Jesu Familienmessfeier

18.00 Uhr: St. Thomas Morus Kreuzwegandacht

19.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Montag, 7. April

9.00 Uhr: Herz Jesu Messfeier
Dienstag, 8. April

9.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Donnerstag, 10. April

11.00 Uhr: Haus Jona Stationsgottesdienst

Freitag, 11. April

9.00 Uhr: Herz Jesu Messfeier

Samstag, 12. April

14.00 Uhr: St. Thomas Morus Tauffeier

15.30 Uhr: St. Thomas Morus Beichtgelegenheit bis 16.30 Uhr

17.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Sonntag, 13. April

9.30 Uhr: Herz Jesu Familienmessfeier vorher Palmweihe an der Kita

11.00 Uhr: St. Thomas Morus Hochamt mit dem Kirchenchor, vorher Palmweihe an der Kita

18.00 Uhr: Herz Jesu Bussandacht

19.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Kindergartenandacht: Der Kindergarten Herz Jesu feiert am heutigen Freitag, 4. April, um 10 Uhr eine Kindergartenandacht in der Herz Jesu Kirche, Bahnhofstraße 62. Dazu sind auch die Eltern, Geschwister und Großeltern recht herzlich eingeladen.

Jugendkreuzweg von Herz Jesu nach St. Pius Die Pfarrengemeinden des Pastoralraumes Mühlheim – Obertshausen starten am heutigen Freitag, 4. April, um 18 Uhr einen Jugendkreuzweg mit den diesjährigen Firmlingen von der Herz-Jesu-Kirche in Obertshausen zur St. Pius-Kirche nach Hausen. Herzlich eingeladen sind auch alle Jugendliche und Erwachsene unserer Pfarreien.

Vorabendmesse mit den Mitgliedern des Ritter-Ordens „Der Greiff“ e.V.: Die Mitglieder des Ritter-Ordens „Der Greiff“ e.V. nehmen an der Vorabendmesse am Samstag, 5. April, um 17 Uhr in der St. Thomas-Morus-Kirche, Berliner Straße 15-19 teil. Der Orden, dessen Prior Herr Pfarrer Norbert Hofmann ist, trifft sich zu seinem jährlichen Kapitelfest dieses Jahr wieder in Obertshausen.

Familienmessen in Herz Jesu: Die diesjährigen Kommunionkinder feiern gemeinsam am Sonntag, 6. April, um 9.30 Uhr in der Herz Jesu Kir-

che, Bahnhofstraße, eine Familienmesse. Die Pfarrei lädt alle Gläubigen dazu herzlich ein, ganz besonders alle Kinder, die Angehörigen der Kommunionkinder und Jugendliche.

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste

Freitag, 4. April

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Samstag, 5. April

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

10.00 Uhr: Messfeier Kirche St. Pius

Dienstag, 8. April

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Mittwoch, 9. April

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in den Anliegen der Zeit und für die Verstorbenen der vergangenen Woche Kirche St. Josef

Freitag, 11. April

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Samstag, 12. April

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 13. April

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

10.00 Uhr: Messfeier Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Freitag, 4. April

20.00 – 23.00 Uhr: Jugendkreis „Backbone“ im Gemeindehaus

Samstag, 5. April

14.00 – 17.00 Uhr: Herzliche Einladung zum Seminar „Heiliger Geist“ mit Thomas Penzel von „Einfach Leben e.V.“ im Gemeindehaus.

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Missionarin Dorle Rodriguez). Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk haben geöffnet.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

15.00 – 17.00 Uhr: Trauercafé im Gemeindehaus

Mittwoch, 9. April

15.00 Uhr: Orgelgottesdienst in der Waldkirche

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Erstgespräch und Informationen für Trauernde

Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10- 12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel.41561

Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
aus einer Hand

Waldkita-Vertrag mit der AWO Obertshausen in trockenen Tüchern



Erster Stadtrat Benjamin Schaaf, Bürgermeister Timo Greuel, Verena Lenz, Amtsleiterin für Soziales, Familie und Kultur, Michela Jensen, Erzieherin und Leiterin der Waldkita Erlenwald, Silvia Acemi, Vorsitzender der AWO Obertshausen sowie Rudolf Schulz, ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen. (Foto: AWO)

Obertshausen (NZO) Auch wenn das Vertrauensverhältnis zwischen Rudolf Schulz, ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen und Langenselbolds Bürgermeister Timo Greuel als außerordentlich gut bezeichnet werden kann, kamen die beiden nicht umhin, den Vertrag zur Trägerschaft der AWO Obertshausen für den Waldkindergarten auf dem Buchberg schriftlich zu fixieren.

Neben Schulz und Greuel unterschrieben im Raum Straßburg des Kultur- und Tagungszentrums Klosterberghalle auch Silvia Acemi, Vorsitzende der AWO Obertshausen sowie Langenselbolds Erster Stadtrat Benjamin Schaaf das Schriftstück, durch das die Trägerschaft der AWO Obertshausen ab dem 1. April fixiert ist. Vorausgegangen war eine Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung Ende Februar, in

der die Langenselbolder Stadtverordneten mit großer Mehrheit den Beschluss fassten, der AWO Obertshausen die rechtliche Verantwortung für den Betrieb der Kita Erlenwald, die bisher von einem Trägerverein geführt worden ist, zu übertragen. Greuel bedankte sich für die

gute und reibungslose Zusammenarbeit zwischen der Stadt Langenselbold und der AWO Obertshausen und wünschte dem Projekt unter der neuen Trägerschaft weiterhin viel Erfolg und sagte: „Mit der Übernahme des Waldkindergartens Erlenwald durch die AWO Obertshausen bleibt das Kon-

zept des naturnahen Kindergartens erhalten und wir können den Eltern weiterhin eine möglichst breite Angebots- und Trägervielfalt anbieten. Positiv ist auch, dass die AWO Obertshausen die Mitarbeiterinnen vollständig übernommen hat und zukünftig nach Tarif bezahlen wird.“

Verena Lenz, Amtsleiterin für Soziales, Familie und Kultur, lobte: „Mit der AWO Obertshausen haben wir einen erfahrenen Player im Bereich der Wald- und Naturkindergärten als Partner gewinnen können und sind froh, dass es im Sinne der Kinder und ihrer Eltern ohne Reibungsverluste nahtlos weitergehen kann.“ Weitere Infos über das Konzept der Wald- und Naturkindergärten sowie über freie Plätze in der Kita Erlenwald gibt es bei der Kita-Leiterin Michela Jensen unter der unter Telefon 06050 907394 oder per Maillela.jensen@gmx.de.

In gemütlicher Atmosphäre stöbern und schmökern

Stadtbücherei Hausen beteiligt sich an bundesweiter Büchernacht

Hausen (NZO) Zum ersten Mal steht am Freitag, 4. April, bundesweit die Nacht der Bibliotheken auf Programm. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ öffnen in ganz Deutschland Bibliotheken - von der kleinen Gemeindebücherei bis hin zur großen Universitätsbibliothek - ihre Türen und laden die Menschen ein, die vielfältigen Angebote zu entdecken. Initiator ist der

Deutsche Bibliotheksverband, die Schirmherrschaft hat die Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Elke Bündenbender, übernommen. Auch die Stadtbüchereien in Obertshausen beteiligen sich an der Nacht der Bibliotheken. Die Stadtbücherei Hausen, Tempelhofer Straße 10, bleibt bis 22 Uhr geöffnet und lädt damit bereits zur zweiten Hausener Büchernacht. Ab 15 Uhr

hat die Stadtbücherei Hausen regulär geöffnet. Geboten wird dann ab 18 Uhr ein vielfältiges Programm. Bei Knabberien und einem Glas Wein kann in Ruhe gelesen und gestöbert werden.

Zu jeder vollen Stunde stellen die Büchereimitarbeiterinnen neue Romane vor. Es gibt eine Einführung in die digitalen Angebote wie die Lernplattformen sofatutor

(Online-Lernhilfe) und phase6 (Sprachlern-App) und in die Onleihe (Online-Bibliothek). Gerne kann der eigene eReader mitgebracht werden. Beim beliebten Seitenzahlenschätzen eines Bücherstapels können Besuchende sogar etwas gewinnen. Die Teilnahme an der Büchernacht ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Das Programm richtet sich in erster Linie an Erwachsene.

„Cook & Chill“ lädt zum Mitkochen ein

Neues Projekt der „Tausendfüßler“



Obertshausen (NZO) Kochen, Kultur und Gemeinschaft - das sind die Zutaten für das neue Projekt der Tausendfüßler. Im Familienzentrum sind alle Kochbegeisterten und Neugierigen eingeladen, zusammen internationale Hausmannskost zu kochen. Im Anschluss lässt man es sich in offener Runde schmecken. Das Besondere an „Cook & Chill“: Gekocht werden Gerichte aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Jede Mahlzeit bietet die Möglichkeit, kuli-

narische Traditionen kennenzulernen. Bei der Zubereitung wird besonders auf Kostengünstigkeit und Nachhaltigkeit geachtet. Vegetarische Optionen stehen im Vordergrund und die Qualität sowie Regionalität der Lebensmittel spielen eine wichtige Rolle.

„Der Prozess des Kochens ist wichtiger als das Essen selbst“, betonen die Verantwortlichen. Es geht darum, Menschen zusammenzubringen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam etwas zu schaffen.

Die Tausendfüßler laden Sie herzlich ein, dabei zu sein! Bringen Sie Ihre Rezepte ein oder kommen Sie zum Helfen und Genießen. „Cook & Chill“ findet an einem Freitag im Monat statt, das Kochen beginnt um 10 Uhr, das Essen um 12 Uhr.

Die nächsten Termine sind der 4. April, 2. Mai, 6. Juni und 4. Juli 2025. Um eine Anmeldung über info@tausendfuessler-obertshausen.de wird gebeten. Unkostenbeitrag 5€ (ausgenommen die Helfenden).

Goldene Hochzeit von Roswitha und Nunzio Capizzi

Obertshausen (NZO) Einen besonderen Anlass gab es kürzlich in Obertshausen zu feiern: Roswitha und Nunzio Capizzi feierten Ende März ihre goldene Hochzeit. Zu diesem Ehrentag ließ es sich Bürgermeister Manuel Friedrich persönlich zu gratulieren.

Bei einem gemütlichen Beisammensein überreichte Bürgermeister Manuel Friedrich einen Blumenstrauß und übermittelte die besten

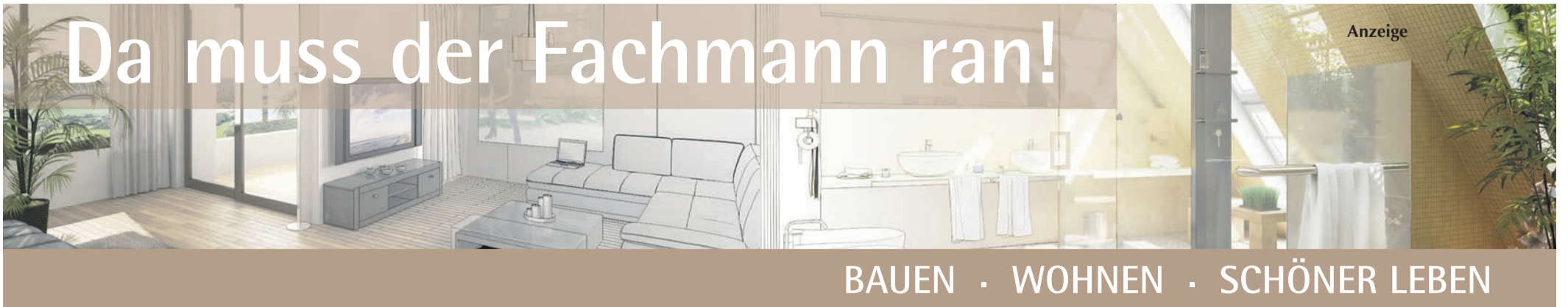
Glückwünsche der Stadt, des Landkreises Offenbach und des Landes Hessen in Form von Urkunden und persönlichen Schreiben. „50 Jahre verheiratet zu sein, ist etwas ganz Besonderes und verdient unseren größten Respekt“, betonte Bürgermeister Manuel Friedrich.

Das Ehepaar Capizzi blickt auf ein bewegtes und schönes Eheleben zurück und erfreut sich weiterhin, in Obertshausen ihr gemeinsames Leben genießen zu können.



Bürgermeister Manuel Friedrich stattete den Eheleuten Capizzi einen Besuch anlässlich ihrer goldenen Hochzeit ab.

Foto: Stadt Obertshausen



FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



Jetzt noch sich den 15% Bafa-Förderungs-zuschuss sichern, durch unseren Energieberater

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
 📞 01 71 6 51 24 40 🌐 www.fenster-sommer.de

Qualitäts-Terrassenüberdachung und Qualitäts-Wintergärten:

Natur das ganze Jahr genießen

Region (PR) Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm mit Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Markisen, Carports, Sicherheits-Haustüren und Sicherheits-Wohnungsabschluss-türen zu präsentieren und somit beinahe jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus und bietet Ihnen vom qualifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüftem Einbruchschutz.

In den kalten Monaten kann der Sommer-Garten temporär beheizt werden und bietet somit eine ganzjährig angepasste spezifische Nutzung. Weiterhin waren moderne Qualitäts-Kunststoff-



Premium-Terrassenüberdachung mit Qualitäts-Schiebe-Türen.

Foto: Sommer Fenster

Fenster und -Türen mit hoher Energieersparnis von großem Interesse. Die wärmege-dämmten Qualitäts-Fenster und -Türen senken die Heizkosten, in Verbindung mit dem 15%-Bafa-Förderungs-zuschuss.

Besonders gefragt sind jetzt die Premium-Terrassenüberdachungen, ein Wohlfühlplatz zwischen Wohnraum und Natur. Weiterhin unser Premium-Sommer-Garten die Marktlücke zwischen dem ganzjährigen unbeheizten

Sommer-Garten und dem klassischen Wohnraum-Wintergarten. Der Premium-Sommer-Garten mit seinen variablen Öffnungsmöglichkeiten vereint den offenen Charakter einer überdachten Terrasse und den Charme eines hellen, lichten Raumes mit dem Schutz vor unmittelbaren Witterungseinflüssen.

Der renommierte Fenster und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist weiterhin für die Kunden da und wie gewohnt unter:
 Tel.: 0 61 06 / 7 3 3 2 4 4, mobil: 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0, www.fenster-sommer.de, fenster-sommer@gmx.de

LÖBIG
 Erich Löbig & Söhne GbR
 Ihr Familienbetrieb malt
 verputzt · verschönert · renoviert

Friedrich-Ebert-Straße 57 · 64839 Münster
 Tel.: 0 60 71 - 3 18 08 · Fax: 6 27 69
 E-Mail: info@malerbetrieb-loebig.de
 Internet: www.malerbetrieb-loebig.de

TURNUS Baugesellschaft Turnus mbH
 Bauausführungen jeder Art
 Hochbau u. Gewerbebau
 Wohnungsbau

SCHNEIDER + PFAFF
 Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
 Schlüsselfertiges Bauen
 Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

RÖHNKE
 Sanitär - Heizung
 das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
 + SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
 64823 Groß-Umstadt
 OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
 Fax (06078) 7 35 11
 Mail info@roehnke.com
 Web www.roehnke.com

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Wildkatzen-Tag gemeinsam mit dem Förderverein Wildpark und dem BUND in der „Alten Fasanerie“

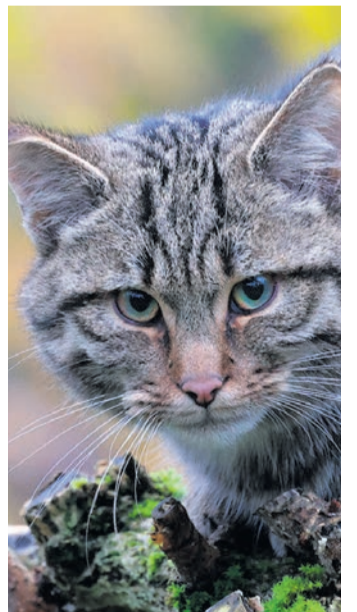
Hanau (NZH) Am Samstag, 5. April, dreht sich von 12 bis 16 Uhr alles um die scheue Wildkatze in der „Alten Fasanerie“ in Hanau. Hessens naturnahe und reich strukturierte Wäl-

der bieten der Europäischen Wildkatze einen idealen Lebensraum. Welche besonderen Schutzmaßnahmen zur Unterstützung der scheuen Jäger umgesetzt werden, wie man

die Wilden von Hauskatzen unterscheiden kann und welche wichtige Rolle die Tiere im Waldökosystem übernehmen, erfahren kleine und große Naturinteressierte bei den Fach-

leuten an diesem Nachmittag an der Mitmachstation am Gerhard-Schulz-Haus. Begleitend bietet der Förderverein Wildpark schöne Wildparkartikel sowie Kaffee und Kuchen an. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Es gelten an diesem

Tag die normalen Eintrittspreise (22 EUR für Familien; 8 EUR für Erwachsene und 4 EUR für Kinder von 3 bis 17 Jahren; Jahreskarteninhabende sind frei). Für Rückfragen steht Ihnen der Wildpark unter HFWildpark-Fasanerie@forst.hessen.de zur Verfügung.



Wildkatze (Foto: Norbert Kappenstein)

100 Tage Donald Trump – Auswirkungen auf Europa

„Forum am Montag“ mit Diskussionsveranstaltung

Dreieich-Sprendlingen (NZH) Donald Trump ist zurück im Weißen Haus – und sorgt täglich für Schlagzeilen. 100 Tage nach seiner erneuten Vereidigung ist es Zeit für eine erste Bilanz: Welche politischen Entscheidungen hat er getroffen? Welche Auswirkungen sind für Europa spürbar? Und wie entwickeln sich die transatlantischen Beziehungen? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des „Forums am Montag“, welches am 12. Mai 2025 um 19:00 Uhr im Haus des Lebenslangen Lernens, Tagungsraum 2.002,

Frankfurter Straße 160-166 in Dreieich-Sprendlingen stattfindet. Als Expertin gibt Dr. Laura von Daniels, Forschungsgruppenleiterin „Amerika“ der Stiftung Wissenschaft und Politik (kurz: SWP), eine fundierte Einschätzung. Sie forscht unter anderem zur US-Wirtschafts- und Außenpolitik, zu Handelsabkommen sowie zur Rolle der US-Währungspolitik. Die Stiftung Wissenschaft und Politik ist eine der führenden Think-Tanks Europas. Sie berät den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung sowie po-

litische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in internationalen Organisationen wie der EU, der NATO und den Vereinten Nationen zu Fragen der Außen-, Sicherheits- und Europapolitik. Anmeldung zum „Forum am Montag“ sind online unter <https://www.vhs-kreis-of-fenbach.de/kurssuche/kurs/Forum-am-Montag-100-Tage-Donald-Trump-Auswirkungen-auf-Europa/251D010008> sowie per Telefon 06103 3131-1313 mit Angabe der Kursnummer 251D010008 möglich.

Bring dich ein für deinen Verein
 Bewerbung 2025: Netto Marken-Discount fördert regionale Vereine

Gemeinnützige Vereine aufgepasst! Sie engagieren sich in Bereichen wie Sport, Musik oder sozialen Projekten und suchen finanzielle Unterstützung für Ihre Arbeit? Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem Verein für die Spendenaktion „Bring dich ein für deinen Verein“ bei Netto Marken-Discount!

Noch bis zum 11. April 2025 können sich Vereine online bewerben und erhalten die Möglichkeit, als Spendenpartner in einer oder mehreren Netto-Filialen vor Ort ausgewählt zu werden. Dank der Unterstützung der Netto-Kundinnen und -Kunden

profitieren rund 1.600 Vereine bundesweit von den Kassen- und Pfandspenden.

So funktioniert's:

Bewerbung noch bis zum 11. April unter netto-online.de/vereinsspende einreichen
Spendenzeitraum: vom 4. August bis 29. November 2025

Unterstützung durch Kassen- und Pfandspenden der Netto-Kundinnen und -Kunden

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Vereinsarbeit voranzubringen – jetzt bewerben und gemeinsam mehr erreichen!



www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Gemeinsamer Solidaritätspakt für europäische Werte

Ukrainische Delegation aus Novovolynsk zu Besuch in Obertshausen

Obertshausen (NZO) Kürzlich war eine fünfköpfige Delegation aus der ukrainischen Stadt Novovolynsk zu Gast in Obertshausen. Grund für den Besuch war die offizielle Unterzeichnung des gemeinsamen Solidaritätspaktes. Bürgermeister Borys Karpus aus Novovolynsk und Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich zeigten sich deutlich zufrieden über den Beginn einer partnerschaftlichen Beziehung zwischen den beiden Städten.

Der Solidaritätspakt verpflichtet zunächst keinen der beiden Städte zu finanziellen Leistungen, er bekennt sich allerdings zu den europäischen Werten der Demokratie, Freiheit und ein friedliches Zusammenleben in Europa. Insbesondere Obertshausen wird die Ukraine in der aktuellen Krisensitu-



Der Solidaritätspakt ist unterschrieben. Auf dem Foto: Borys Karpus (vorne, links), Bürgermeister von Novovolynsk, und Manuel Friedrich (vorne, rechts), Bürgermeister von Obertshausen, haben stellvertretend ihre Unterschriften unter das Dokument gesetzt. Mit dabei bei diesem besonderen Moment waren aus Obertshausen unter anderem Bernhard Langert (hinten von links), Corina Retzbach, Stadträtin Hildegard Knorr, Stadtrat Ahmet Karakus und Erster Stadtrat Michael Möser. (Foto: Stadt Obertshausen)

ation solidarisch und auch humanitär unterstützen. Bei einem kleinen Empfang

mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Kirche wurden die Urkunden zum

Solidaritätspakt unterzeichnet. Man verständigte sich darauf, weiterhin Spenden und För-

dermittel zu gewinnen, um eine Verbesserung der Situation in den Krisengebieten zu erreichen. Dabei soll die zukünftige Arbeit bei Projekten nicht nur den Grundbedarf decken, sondern auch nachhaltige Entwicklung und den Wiederaufbau ermöglichen. Der Beschluss zum gemeinsamen Solidaritätspakt erfolgte durch die Stadtverordnetenversammlung bereits im Dezember 2024. Bereits im Frühjahr 2023 gab es ein erstes Treffen zwischen Delegationen aus Novovolynsk und Obertshausen im Sitzungssaal des Rathauses Schubertstraße, in dem der gemeinsame Austausch zwischen den Kommunen seinen Anfang genommen hat.

Noch am Abend der Unterzeichnung des Solidaritätspaktes startete Bernhard Langert, Privatinitiator von zahlreichen

Spendensammlungen zusammen mit Mitgliedern des Vereins FC Oberschlesien, mit einem vollbeladenen Sprinter zu seiner nächsten Fahrt in die Ukraine auf. Allerdings nicht ohne sich vorher einen Reisesegen durch Pfarrer Norbert Hofmann mit auf den Weg geben zu lassen. Bernhard Langert war 2022 aus Obertshausen als Erster vor Ort und stellte die Kontakte zwischen den beiden Stadtverwaltungen her. In den vergangenen drei Jahren hat er über 26 Tonnen Spenden für die die Ukraine gesammelt. Darunter waren vor allem Waren des medizinischen Bedarfs, Generatoren, Lebensmittel, Werkzeuge und sogar einige Fahrzeuge. Insgesamt sind bis zu 20 Transporte von Obertshausen aus erfolgt - die einfache Wegstrecke beträgt mehr als 1.400 Kilometer.

Im Austausch mit Unternehmern und für den Wirtschaftsstandort

Stefan Becker ist seit 1. Februar Wirtschaftsförderer der Stadt Obertshausen

Obertshausen (NZO) Das Telefon bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Obertshausen klingelt, ein Unternehmer sucht dringend eine Fläche. Eine Anfrage von vielen, dennoch nicht ganz leicht zu beantworten. Gewerbeflächen sind rar – große erst recht. Stefan Becker, der neue Wirtschaftsförderer der Stadt Obertshausen, bleibt mit dem Anrufenden auf jeden Fall im Kontakt und versucht zu helfen, wo er kann.

Am 1. Februar hat Stefan Becker die Stelle für die Wirtschaftsförderung im Rathaus an der Schubertstraße angetreten. Seitdem ist er Ansprechpartner für alle Ratsuchenden aus dem Wirtschaftsbereich. Er ist Kommunikator und ebenso Vermittler innerhalb des Rathauses – aber auch zwischen Immobilienbesitzerinnen und Immobilienbesitzern im Bereich Gewerbe und Suchenden. Mit dieser Personalentscheidung und der damit verbundenen Erweiterung des Bereichs Wirtschaftsförderung setzt die Stadt Obertshausen ein klares Zeichen für die Stärkung des Wirtschaftsstandorts und die Förderung lokaler Betriebe. Der 58-Jährige arbeitet eng mit Bürgermeister Manuel Friedrich zusammen an den Themen im Bereich Wirtschaftsförderung. Seit 2017 ist Christina Schäfer als Ansprechpartnerin für Wirtschaftsförderung, aber auch gleichzeitig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig gewesen. Mit ihr hat Stefan Becker auch weiterhin Unterstützung in diesem Arbeitsbereich, wobei der neue Mitarbeiter nun jedoch die Federführung übernimmt, während sich Christina Schäfer mehr auf die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fokussiert. Sie ist dabei ebenfalls direkt dem Bürgermeister unterstellt. Christina Schäfer und Stefan Becker unterstützen sich in ihrer Arbeit in den jeweiligen Bereichen und sind auch als Stellvertretung im Einsatz. Obertshausen ist nun nicht mehr nur die Heimatstadt von

Stefan Becker, sondern auch sein beruflicher Mittelpunkt. Bisher war Stefan Becker diesbezüglich eng mit der Stadt Offenbach verbunden. So absolvierte er seine Ausbildung im dortigen Modehaus M. Schneider und stieg im Unternehmen bis zum Geschäftsführer auf. Die Stadt Obertshausen ist damit erst Arbeitgeber Nummer zwei.

Themen, die Unternehmerinnen und Unternehmer bewegen, sind ihm durchaus bekannt. Ehrenamtlich engagiert sich Stefan Becker immer noch als Vorsitzender des Gewerbevereins Treffpunkt Offenbach, ist zudem im Vorstand des Vereins Offenbach-Offensiv sowie im Offenbacher Masterplan-Beirat vertreten und Mitglied im Ausschuss „Zukunftsfähige Innenstädte“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Stadt und Kreis Offenbach. Außerdem ist er Mitglied im Lions Club Offenbach Lederstadt und setzt sich in der Gemeinschaft für die Stärkung von Kindern ein.

„Ich freue mich darauf, die Wirtschaft in Obertshausen aktiv zu fördern und Unternehmen bestmöglich zu unterstützen. Mein Ziel ist es, optimale Rahmenbedingungen für ansässige und neue Unternehmen zu schaffen und die Stadt als attraktiven Standort weiterzuentwickeln“, erklärt der neue Wirtschaftsförderer Stefan Becker. Derzeit führt er viele Gespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern der Stadt, bearbeitet erste Anfragen und hat auch schon regen Kontakt mit dem Vorstand des Vereins Stadtmarketing Obertshausen. Der Verein ist ein wichtiger Protagonist in puncto Wirtschaftsförderung. Erste Projekte wie Frühling uff de Gass werden nun schon gemeinsam – auch mit weiteren Akteuren aus Handel, Dienstleistung und Gastronomie – angegangen. Ziel ist es, die gemeinschaftliche Arbeit mit dem Verein Stadtmarketing Obertshausen noch zu intensivieren. Veranstaltungen wie Heimat



Gemeinsam für die Wirtschaftsförderung in Obertshausen (von rechts): Bürgermeister Manuel Friedrich, der neue Wirtschaftsförderer Stefan Becker, Christina Schäfer und Erster Stadtrat Michael Möser. (Foto: Stadt Obertshausen)

shoppen bieten dabei eine große Chance im Sinne der Wirtschaftsförderung. Schon beim Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ hat die städtische Wirtschaftsförderung eng im Austausch mit dem Verein gestanden. Daraus entstanden sind unter anderem

Projekte wie der Wochenmarkt mit dem monatlichen After-Work-Event. Während für den Wochenmarkt die Marktgilde verantwortlich zeichnet, ist für das After-Work-Event der Verein zuständig. „Möglicherweise können wir auch über zukünftige Förderprogramme

gemeinschaftlich die Wirtschaft Obertshausens fördern“, berichtet Stefan Becker.

Die Vorteile des Wirtschaftsstandorts Obertshausen sind für Stefan Becker ganz klar: Die Stadt liegt in der Mitte des Rhein-Main-Gebietes. Die sehr gute Anbindung an die Autobahn und die dadurch sehr gute und schnelle Erreichbarkeit des Frankfurter-Flughafens ist ein positiver Wirtschaftsfaktor, ebenso der S-Bahn-Anschluss.

„Wir freuen uns, dass wir mit Stefan Becker einen Mitarbeiter gewinnen konnten, der Obertshausen kennt und auch auf so vielfältige Weise schätzt. Aufgrund seiner vorherigen beruflichen Erfahrungen bringt er wichtige Kompetenzen mit, die ihm auch bei seiner Arbeit für die Stadt Obertshausen zugutekommen“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. „Zudem verfügt Stefan Becker bereits über ein großes Netzwerk im Bereich der Wirtschaftsförderung“, ergänzt Erster Stadtrat

Michael Möser.

Und dieses Netzwerk konnte der noch frische Wirtschaftsförderer auch schon beim jüngsten Unternehmerfrühstück, zu dem die Sparkasse Langen-Seligenstadt, die PM Fulfillment GmbH und die Stadt Obertshausen eingeladen hatten, erweitern. Vor Ort ist Stefan Becker mit vielen Unternehmerinnen und Unternehmern ins Gespräch gekommen, aus denen sich bereits schon weitere Anknüpfungspunkte ergeben haben.

Auf der Aufgabenliste des Wirtschaftsförderers steht zudem ganz oben auch die Konzeptentwicklung für die städtische Wirtschaftsförderung – auch in Verbindung mit dem Bereich Stadtmarketing. Langweilig wird es Stefan Becker also so schnell nicht werden.

Bei Anliegen rund um die städtische Wirtschaftsförderung ist Stefan Becker unter Telefon: 06104 7031130 oder per E-Mail: wirtschaftsfoerderung@obertshausen.de zu erreichen.

IHR PROFI RUND UMS HAUS



VORHER **NACHHER**

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

20%
FRÜHLINGS-AKTION



- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- und Firmenaufösungen
- Fliesen abstemmen
- Dachreinigung
- Keller auf- & ausräumen

- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Gartenarbeiten und -gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage



VORHER **VORHER** **VORHER** **VORHER**

NACHHER **NACHHER** **NACHHER** **NACHHER**

100% Kundenzufriedenheit & Mitglied der Handwerkskammer !



KOSTENLOSE BERATUNG

06106/2791922

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
 63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16